



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

30. März 2017

Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
405 - 03.05. KA 5691

EPHK Beutler
Telefon 0211 871-3213
Telefax 0211 871-
joerg.beutler@mik.nrw.de

**Kleine Anfrage, Nr. 5691 des Abgeordneten Gregor Golland, CDU,
„Laptops für jeden Streifenwagen in Nordrhein-Westfalen“, LT-Drs.
16/14457**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 5691
wie folgt:

**1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu Erfahrungen
anderer Bundesländer oder europäischer Nachbarländer mit
Laptops in Streifenwagen?**

Anlassbezogen findet ein Erfahrungsaustausch zwischen einzelnen
Länderpolizeien statt und wird in den einzelnen Lösungen jeweils be-
rücksichtigt.

**2. Sofern es bereits Planungen innerhalb der Landesregierung
und/oder der Polizei zum Einbau von Laptops in allen Streifen-
wagen gibt, wie ist der aktuelle Sachstand?**

Seit dem 13.03.2017 wird die Verwendung von Tablets mit zugehöriger
Tastatur einer einsatzpraktischen Erprobung unterzogen.

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Neben der Frage der Praxistauglichkeit der Endgeräte steht die Entwicklung und Fortentwicklung einer auf den mobilen Betrieb und die tatsächlichen Arbeitsabläufe abgestimmten Oberflächenanwendung „Einsatzcockpit“ im Vordergrund, die einen optimierten technischen Zugriff auf zahlreiche unterschiedlich gestaltete Fachanwendungen ermöglicht. Zudem wird geprüft, in welchem Umfang die Geräte verfügbar sein müssen.

3. Wann wäre mit der Umsetzung des Einbaus zu rechnen, sofern die Landesregierung dem positiv gegenübersteht?

Siehe Antwort zu 2.

4. Mit welchen Investitions- und Einbaukosten ist für alle mehr als 1.800 Streifenwagen zu rechnen (bitte detailliert auflisten)?

siehe Antwort zu 2.

5. Welchen Zeit- und Effizienzgewinn bei der Polizeiarbeit erwartet die Landesregierung durch den Einsatz von Laptops in Streifenwagen?

Zu erwarten und im Piloten zu verifizieren sind insbesondere folgende Vorteile:

- Schnellere Informationen aus Auskunftssystemen, Reduzierung von Übermittlungsfehlern, Entlastung des Funkverkehrs von Standardabfragen
- Einmalerafassung von Daten vor Ort/ Mehrfachnutzung
- Erhöhung der Präsenzzeiten „auf der Straße“ ggü. dem Dienst auf der Wache
- Elektr. Direkttransfer von Daten wie z.B. Fotos zwischen Einsatzleitstelle, Wachen und Einsatzkräften

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL